



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL 807/1
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel (ohne Fehlschließesicherung) und Motorantrieb (DL1MO) bzw. elektromagnetischer Betätigung (DL1EM) als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren
Typ:	DL1MO und DL1EM
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 (D) EN 81-50:2014 (D) EN 81-1:1998+A3:2009 (D) EN 81-2:1998+A3:2009 (D)
Prüfbericht:	Nr. EU-DL 807/1, 808/1, 811/1 und 812/1 vom 12.04.2017
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	12.04.2017


 Bernd Gründling
 Zertifizierstelle der Fördertechnik
 

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 807/1 vom 12.04.2017



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ DL1MO mit Schubriegel (ohne Fehlschließesicherung) und Motorantrieb bzw. Typ DL1EM mit Schubriegel und mit elektromagnetischer Betätigung (ohne Fehlschließesicherung) als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren.
- 1.2 Die Verriegelung darf als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren nur verwendet werden, wenn für diese Verwendung und für die gegebenenfalls zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüre und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene EU-Baumusterprüfbescheinigung nach der Richtlinie 2014/33/EU vorhanden ist.
- 1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):
- | | |
|--------------|------------|
| Wechselstrom | 230 V, 2 A |
| Gleichstrom | 200 V, 2 A |

2 Bedingungen

- 2.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters sind der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Zulassungszeichnung Nr. 06.50.020 (15 Seiten) vom 06.10.2016 mit Prüfvermerk vom 09.11.2016 beizufügen. Die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.
- 2.2 Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 8 mm (bzw. mindestens 7 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen.
- 2.3 Sicherung der Schraubverbindungen zur Befestigung der Verriegelungseinrichtung gegen selbsttätiges Lösen.
- 2.4 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 2.5 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte
- Ausführungsarten,
 - Einbaulagen,
 - Betätigungseinrichtungen oder
 - zusätzliche Steuerungsschalter
- nicht verwendet werden.
- 2.6 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.
- 2.7 Durch die Aufzugssteuerung mit zweikanaliger Sicherheitsschaltung oder einem zwangsgeführten Sicherheitsschalter muss sichergestellt sein, dass nur die Schachttür entriegelt wird, hinter der sich der Fahrkorb in der Entriegelungszone befindet.
- 2.8 Bei geschlossenem Schacht besteht die Gefahr des Einschließens von Prüf- und Wartungspersonal. Zur Selbstbefreiung steht als Option eine schachtseitige Notentriegelung (deckelseitiger Dreikant oder deckelseitiger Hebel) zur Verfügung.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 807/1 vom 12.04.2017



Industrie Service

- 2.9 Durch eine zusätzliche Einrichtung muss verhindert werden, dass der Aufzug durch einen einzigen, nicht betriebsmäßigen Eingriff mit offener oder nicht verriegelter Tür in Bewegung gesetzt werden kann (Fehlschließesicherung).
- 2.10 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
 - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.3.9.1
 - EN 81-50:2014 (D), Abschnitt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

- 3.2 Die Verriegelungseinrichtungen, Typ DL1MO und DL1EM mit Schubriegel (ohne Fehlschließesicherung) als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren können auch als Verriegelungselement für Fahrkorbtürverschlüsse verwendet werden. Der komplette Fahrkorbtürverschluss muss dabei einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen werden, um die Erfüllung der Anforderungen an EN 81-20:2014 (D) bzw. EN 81-50:2014 (D) nachzuweisen.
- 3.3 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als im Datenblatt nach Ziffer 2.1 dieses Anhangs dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllen.
- 3.4 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Sicherheitsbauteil „Verriegelungseinrichtungen der Fahrschachttüren“ und die damit verbundene EU-Baumusterprüfung.
- 3.5 Diese EU-Baumusterprüfung beurteilt nicht das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten für elektrische Betriebsmittel nach EN 60529.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL 807/1 vom 12.04.2017**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 12.04.2017):

Firma	Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Adresse	Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

Bestellangaben / Order Information:**Grundgerät ohne Fehlschließesicherung / basic device without faulty closure device**

DL1MO	Betätigung mit Elektromotor / actuation with electric motor
DL1EM	Betätigung mit Hubmagnet / actuation with solenoid

Grundgerät mit Fehlschließesicherung / basic device with faulty closure device

DLF1MO	Betätigung mit Elektromotor / actuation with electric motor
DLF1EM	Betätigung mit Hubmagnet / actuation with solenoid

Ausführung / operating direction

-L	Linksausführung / left-hand operation
-R	Rechtsausführung / right-hand operation

Schutzart und Gebrauchslage / level of protection and customary position

	IP40 (ohne Angabe / without specification)
-W	IP54 (horizontale Gebrauchslage / horizontal customary position)
-WV	IP54 (vertikale Gebrauchslage / vertical customary position)

Bolzenlänge / length of latch bolt

X...	Maß zwischen Türverschluss und Türkante ($X \geq 5$ mm) / dimension between door interlock and door edge ($X \geq 5$ mm)
------	---

Anschrägung des Riegelbolzens / bevel of latch bolt

ohne Angabe Anschlagung für Bolzen ohne Fehlschießesicherung $45^\circ \times 16$ mm
und für Bolzen mit Fehlschießesicherung $35^\circ \times 5$ mm /
without specification bevel for latch bolt without faulty closure device $45^\circ \times 16$ mm
and for latch bolt with faulty closure device $35^\circ \times 5$ mm

(ANS0)	keine Anschlagung / without bevel
(ANS...)	Sonderanschlagung / special bevel

Position der Anschlagung / bevel of latch bolt

(u)	bodenseitig (unten) / base side (below)
(o)	deckelseitig (oben) / cover side (above)
(i)	innen / inside
(a)	außen / outside

Zulassungsvermerk / certificate attestation

09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80696 München
Sachverständiger / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Notentriegelung / emergency release

- .1 bodenseitig und deckelseitig / base side and cover side
- .5 extern über Seilzug oder Handbetätigung / external by cable pull or manual operation
- .14 extern über Bowdenzug / external by bowden cable
- .14S extern über Bowdenzug, Sonderausführung / external by bowden cable, special version
- .N21/01 extern über angeflanschten Hilfsschalter (NC) / external with flange-mounted auxiliary switch (NC)
- .N21/11 extern über angeflanschten Hilfsschalter (NC/NO) / external with flange-mounted auxiliary switch (NC/NO)

Externer Türschalter auf Anbauplatte / external door switch on attached mounting plate

- ohne Angabe kein Türschalter / without specification no door switch
- .60 bodenseitig betätigt / actuated from the base side
- .70 deckelseitig betätigt / actuated from the cover side

Hilfsschalter / auxiliary switch

- ohne Angabe kein Hilfsschalter / without specification no auxiliary switch
- .9/01 Hilfsschalter (1NC) / auxiliary switch (1NC)
- .9/11 Hilfsschalter (1NO / 1NC) / auxiliary switch (1NO / 1NC)
- .9/10 Hilfsschalter (1NO) / auxiliary switch (1NO)
- .90/01 Hilfsschalter (1NC) / auxiliary switch (1NC)
- .90/10 Hilfsschalter (1NO) / auxiliary switch (1NO)

Überwachung der Endposition / monitoring of the end position

- ohne Angabe keine Überwachung / without specification no monitoring
- .P Sensor zur Überwachung der Endposition / sensor for monitoring of the end position

Optionen and Sonderausführungen / options and special solutions

- .-30° vergrößertes Lagerspiel und Schmierstoffe für -30°C / enlarged bearing clearance and lubricants for temperatures up to -30°C
- CHR Riegelbolzen verchromt (Standard bei IP54) / latch bolt, chrome-plated (standard at IP54)
- V2A Riegelbolzen aus Edelstahl / latch bolt made of stainless steel

Zulassungsvermerk / certificate attestation

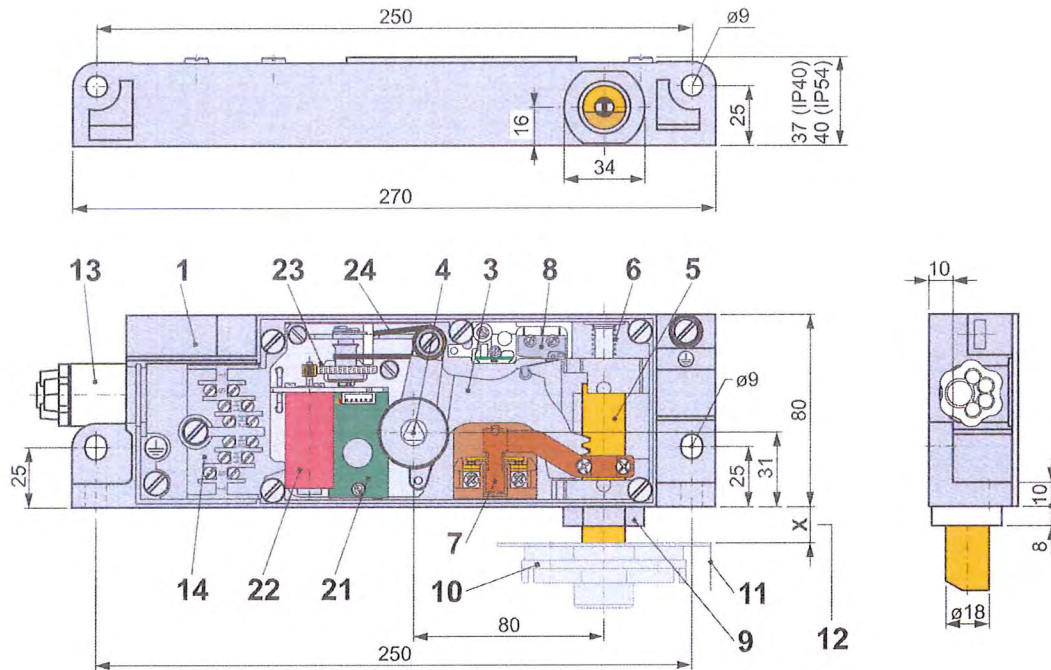
09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständigen / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
 subject to technical alterations

Geräteabmessungen und Teilebezeichnungen DL(F)1MO / Device Dimensions and Parts Description DL(F)1MO:



1	Gehäuse	1	housing
3	Zahnhebel	3	tooth lever
4	Zahnhebelachse mit Dreikant	4	tooth lever axis with triangle
5	Riegelbolzen (Sperrmittel)	5	latch bolt (locking means)
6	Rückdruckfeder	6	return spring
7	Sperrmittelschalter	7	switch for locking means
8	Hilfsschalter (optional)	8	auxiliary switch (as option)
9	Ölring mit Halter, entfällt bei X < 10 mm	9	oil ring with holder, dropped at X < 10
10	Riegelbüchse (nicht bei DL1...)	10	latch plate (not at DL1...)
11	Türblatt	11	door leaf
12	X-Maß nach Angabe	12	X-dimension according to specification
13	Kabeleinführung	13	cabl e entry
14	Anschlussklemmen	14	connecting terminals
21	Motorelektronik	21	motor controler
22	Elektromotor	22	electric motor
23	Getriebe	23	gear
24	Zugseil	24	pull rope

Zulassungsvermerk / certificate attestation

09. NOV. 2016

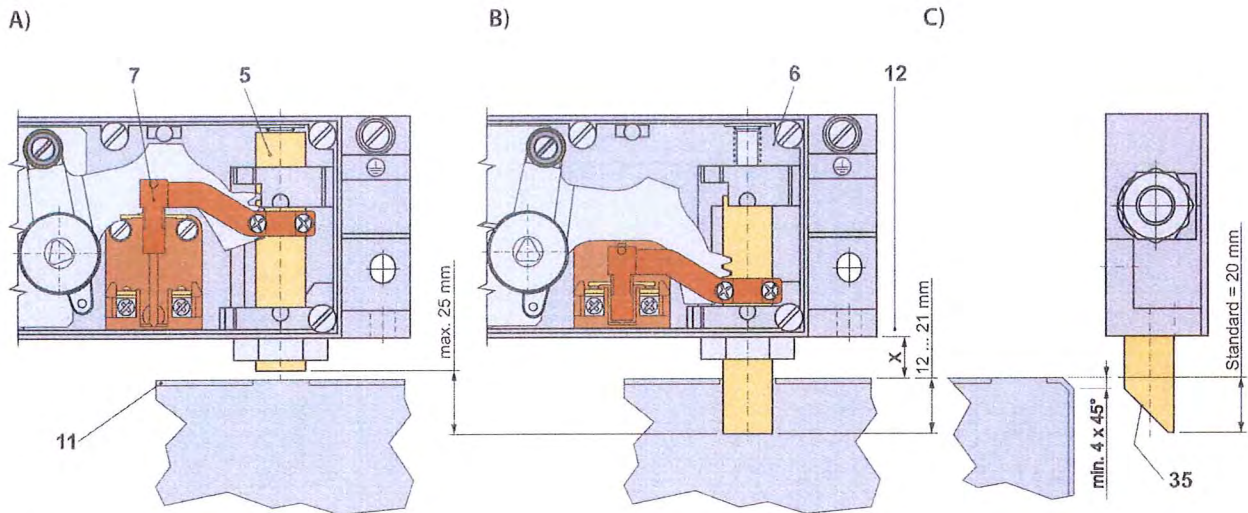


GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise ohne Fehlschließsicherung / Method of Operation without Faulty Closure Device:



A) Öffnungsstellung / open position:

Beim Anlegen der Betriebsspannung an die Anschlussklemmen der Elektronik [21] wird der Riegelbolzen [5] von dem Motor [22] bzw. Elektromagnet [25] über weitere mechanische Komponenten [23, 24, 3] bzw. [26, 2, 3] angezogen. Der Spernmittelschalter [7] wird dabei zwangsgeführt geöffnet, die Druckfeder [6] wird gespannt. In der Endlage wird die Bewegung automatisch gestoppt. Solange die Betriebsspannung anliegt, wird der Riegelbolzen [5] in dieser Position gehalten.

When applying the supply voltage to the connecting terminals of the control unit [21] the latch bolt [5] is attracted by the motor [22] resp. electro magnet [25] via further mechanical components [23, 24, 3] resp. [26, 2, 3]. The switch for locking means [7] is thereby positively driven open, the return spring [6] is tightened. In the end position the motor is stopped automatically. As long as the supply voltage applies, the latch bolt [5] remains in this position.

B) Schließstellung / close position:

Nach Abschalten der Betriebsspannung wird der Riegelbolzen [5] von der Druckfeder [6] in die Bohrung des Türblattes [11] bewegt. Der Spernmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Bohrung des Türblattes [11] muss mindestens 8 mm betragen.

After switching off the supply voltage the latch bolt [5] is moved into the borehole of the door leaf [11] by the return spring [6]. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the borehole of the door leaf [11] must be at least 8 mm.

C) Zuschlagbarkeit / closing ability:

Die Standard Eintauchtiefe beträgt 20 mm. Zur Gewährleistung der Zuschlagbarkeit bei 20 mm Eintauchtiefe und der Standardanschrägung 45° x 16 mm [35] muss die Türkante [11] eine Schräge von min. 4 mm aufweisen. Alternativ kann die Eintauchtiefe durch die Verwendung einer Türverriegelung mit reduziertem X-Maß [12] verringert werden, um so die Zuschlagbarkeit sicherzustellen.

The standard immersion depth is 20 mm. To ensure the closing ability at 20 mm immersion depth and the standard bevel 45° x 16 mm [35] the door edge [11] must have a minimum bevel of 4 mm. Alternatively the immersion depth can be minimised by using a door interlock with reduced X-dimension [12] to thus ensure the closing ability.

Zulassungsvermerk / certificate attestation



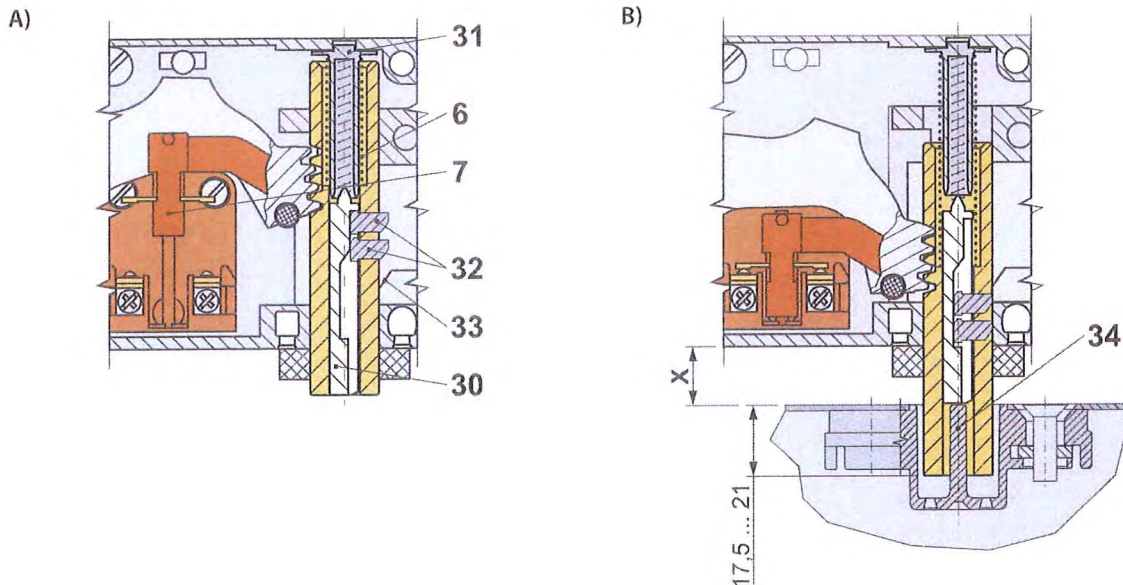
D 9. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80696 München
Sachverständigen / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise mit Fehlschließsicherung / Method of Operation with Faulty Closure Device:



A) Öffnungsstellung / open position :

Beim Anlegen der Betriebsspannung an die Anschlussklemmen der Elektronik [21] wird der Riegelbolzen [5] von dem Motor [22] bzw. Elektromagnet [25] über weitere mechanische Komponenten [23, 24, 3] bzw. [26, 2, 3] angezogen. Der Sperrmittelschalter [7] wird dabei zwangsgeführt geöffnet, die Druckfeder [6] wird gespannt. Der Sperrschieber [30] bewegt die beiden Sperrstifte [32] durch die Federführung [31] zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. In der Endlage wird die Bewegung automatisch gestoppt. Solange die Betriebsspannung anliegt, wird der Riegelbolzen [5] in dieser Position gehalten.

When applying the supply voltage to the connecting terminals of the control unit [21] the latch bolt [5] is attracted by the motor [22] resp. electro magnet [25] via further mechanical components [23, 24, 3] resp. [26, 2, 3]. The switch for locking means [7] is thereby positively driven open, the return spring [6] is tightened. The stop valve [30] moves the two locking pins [32] through the spring guide [31] positively into the position of locking readiness. In the end position the motor is stopped automatically. As long as the supply voltage applies, the latch bolt [5] remains in this position.

B) Schließstellung / close position:

Nach Abschalten der Betriebsspannung wird der Riegelbolzen [5] von der Druckfeder [6] in die Riegelbüchse [10] bewegt. Der Sperrschieber [30] wird durch den Fehlschließstift [34] der Riegelbüchse [10] angehalten. Die beiden Sperrstifte [32] können durch eine Anchrägung [33] im Gehäuse [1] in den Riegelbolzen [5] eintauchen. Der Sperrmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Riegelbüchse [10] muss mindestens 17,5 mm betragen.

After switching off the supply voltage the latch bolt [5] is moved into the latch plate [10] by the return spring [6]. The stop valve [30] is stopped by the faulty closure pin [34] of the latch plate [10]. The two locking pins [32] can plunge into the latch bolt [5] through a bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the latch plate [10] must be at least 17.5 mm.

Zulassungsvermerk / certificate attestation



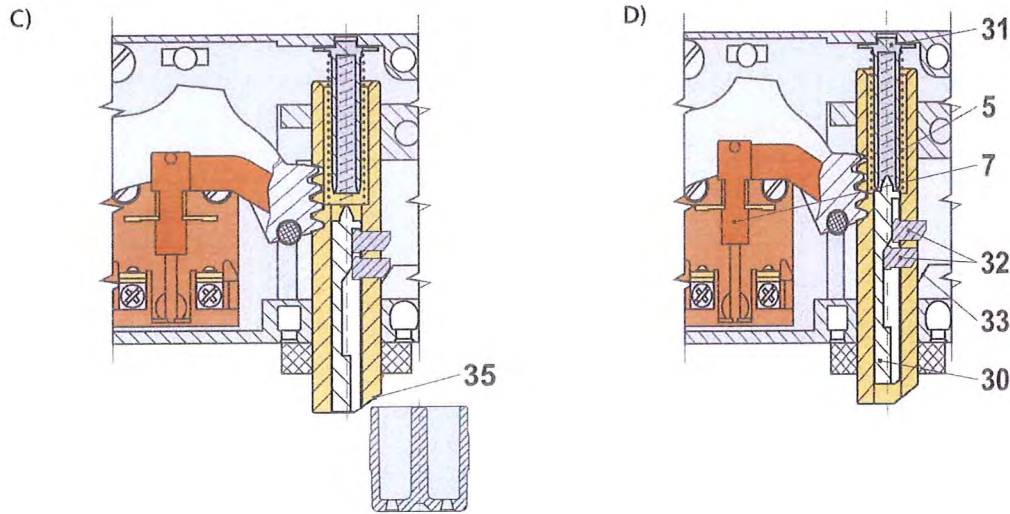
09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80666 München
Sachverständiger / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Arbeitsweise mit Fehlschließsicherung / Method of Operation with Faulty Closure Device:



C) Fehlschließstellung / faulty closure position:

Wird die Betriebsspannung abgeschaltet, obwohl die Schachttür [11] nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens [5] durch das Zusammenwirken von Sperrschieber [30], Sperrstiften [32] und Ansrägung [33] im Gehäuse [1] begrenzt. Der Sperrmittelschalter [7] bleibt geöffnet. Durch die Ansrägung [35] des Riegelbolzens [5] kann die Schachttür normal geschlossen werden. Der Riegelbolzen [5] der Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

If the supply voltage is switched off, although the landing door [11] is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt [5] will be limited by the interaction of the stop valve [30], locking pins [32] and bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] remains opened. Due to the bevel [35] of the latch bolt [5] the landing door can be closed normally. The latch bolt [5] of the door interlock will then be in close position.

D) Zwangsläufige Sperrbereitschaft / positive locking readiness:

Durch das Zusammenwirken der Federführung [31], des Sperrschiebers [30] und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens [5] werden die beiden Sperrstifte [32] zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

By the interplay of the spring guide [31], the stop valve [30] and the opening movement of the latch bolt [5] the two locking pins [32] are positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / certificate attestation



09. NOV. 2016

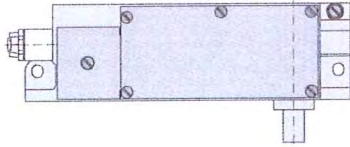
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80886 München
Sachverständiger(r) / Expert



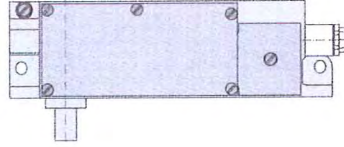
Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Ausführungen / Operating Direction:

DL(F)1 MO - R, DL(F)1 EM - R
rechte Ausführung / right version

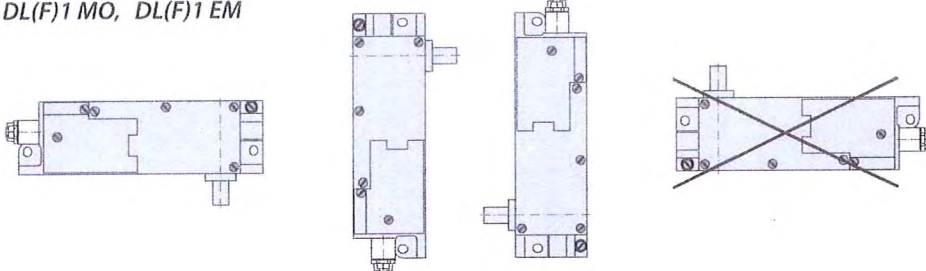


DL(F)1 MO - L, DL(F)1 EM - L
linke Ausführung / left version

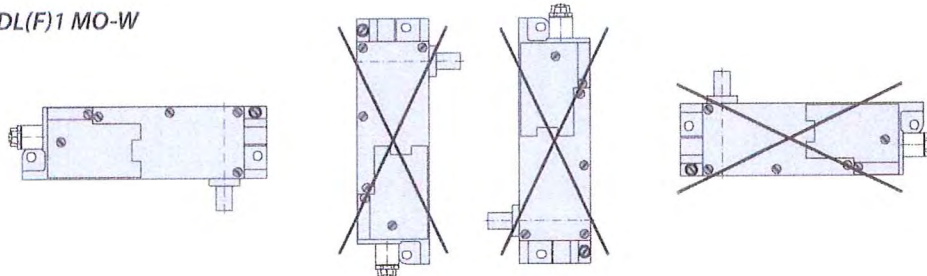


Gebrauchslagen / Customary Positions:

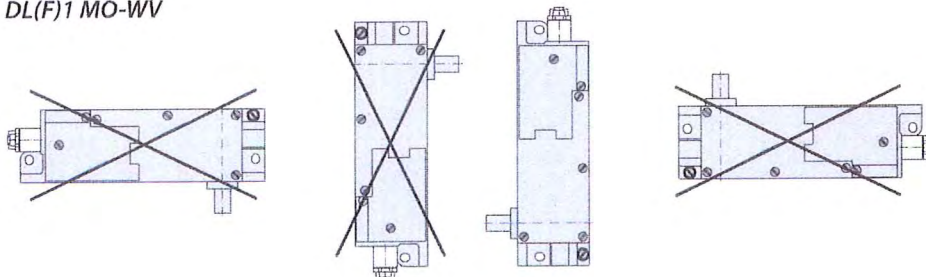
DL(F)1 MO, DL(F)1 EM



DL(F)1 MO-W



DL(F)1 MO-WV



Zulassungsvermerk / certificate attestation

09. NOV. 2016

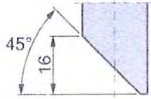


GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 196
80636 München
Sachverständiger / Expert

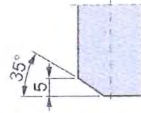
*Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations*

Anschrägungen (Auswahl) / Bevels (selection):

Standard DL1...



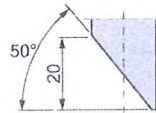
Standard DLF1...



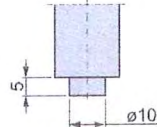
ANS 0



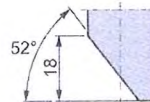
ANS 1



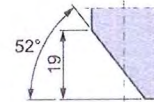
ANS 2



ANS 6



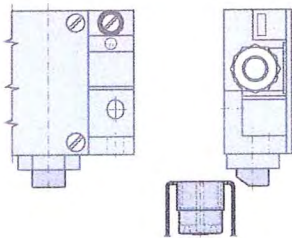
ANS 7



Position der Anchrägung / Position of the Bevel:

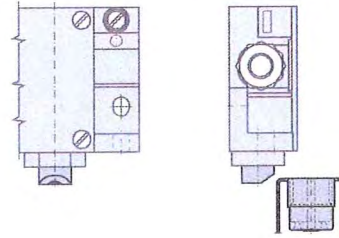
(u)

bodenseitig (unten) / base side (below)



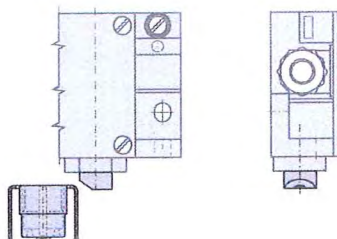
(o)

deckelseitig (oben) / cover side (above)



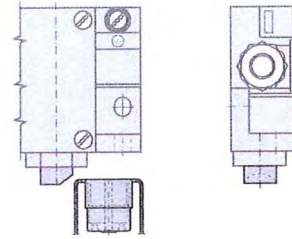
(i)

innen / inside



(a)

aussen / outside



Erstellt am / created on: 06.10.2016 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

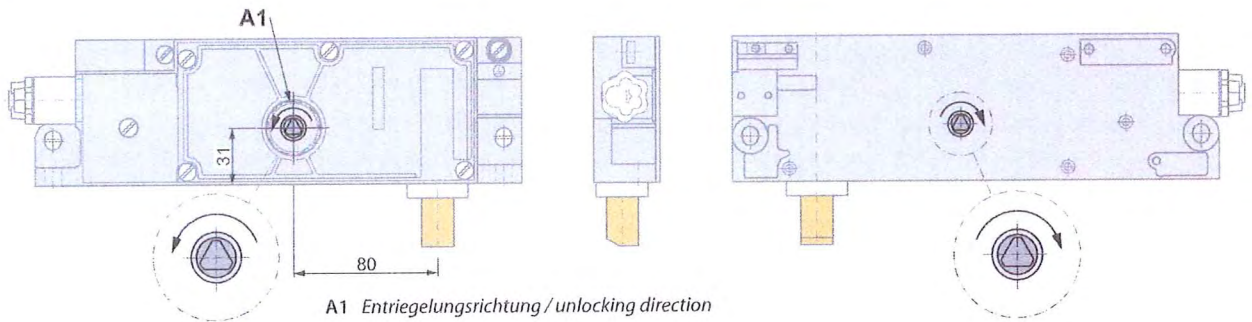
09. NOV. 2016



GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80656 München
Sachverständige(r) / Expert

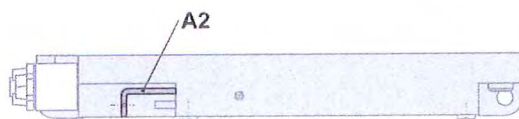
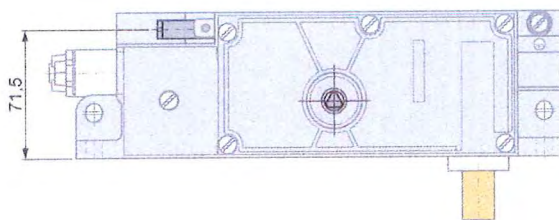
Notentriegelung / Emergency Release:

.1



A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction

.5 DL(F)1 MO (IP40)

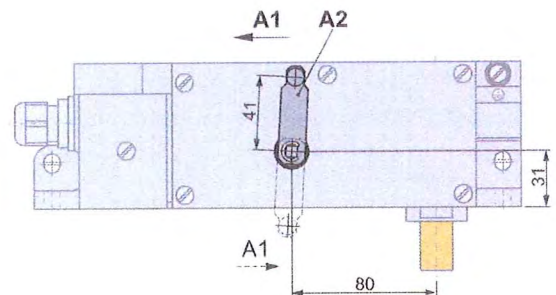


A1 ←

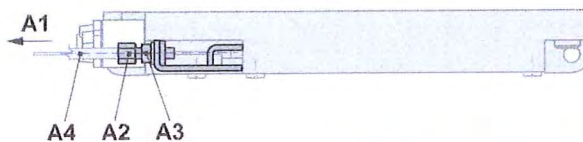
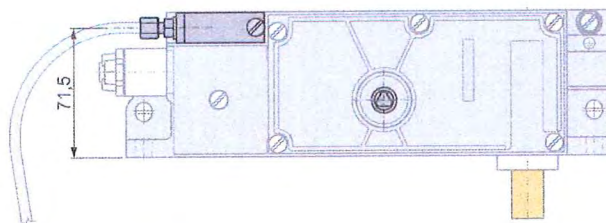
A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction

A2 Hebel / lever

.5 DL(F)1 MO - W / - WV (IP54), DL(F)1 EM



.14 DL(F)1 MO (IP40)



A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction

A2 Stellschraube / adjusting screw

A3 Kontermuttern / counter nuts

A4 Bowdenzug (Zubehör) / bowden cable (accessories)

Erstellt am / created on: 06.10.2016 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

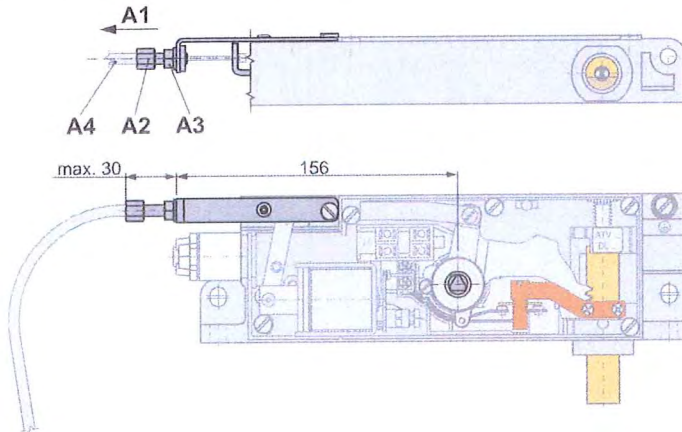
Zulassungsvermerk / certificate attestation



09. NOV. 2016

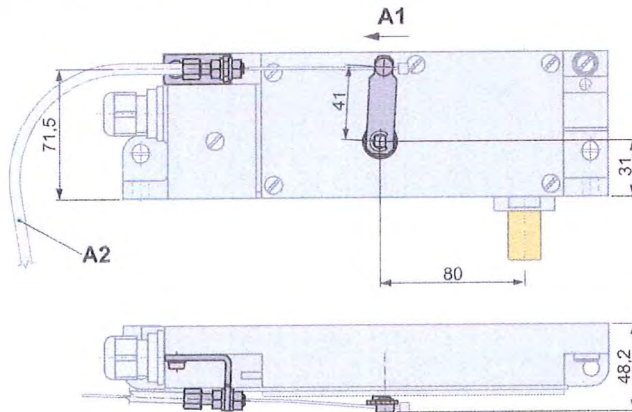
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80986 München
Sachverständige(r)n / Expert

.14 DL(F)1 EM



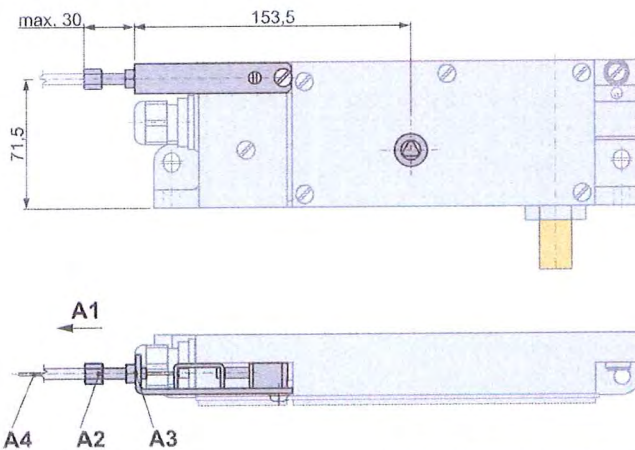
- A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction
- A2 Stellschraube / adjusting screw
- A3 Kontermutter / counter nuts
- A4 Bowdenzug (Zubehör) / bowden cable (accessories)

.14 DL(F)1 MO - W / - WV (IP54)



- A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction
- A2 Bowdenzug (Zubehör) / bowden cable (accessories)

.14 S DL(F)1 MO - W / - WV (IP54)



- A1 Entriegelungsrichtung / unlocking direction
- A2 Stellschraube / adjusting screw
- A3 Kontermutter / counter nut
- A4 Bowdenzug (Zubehör) / bowden cable (accessories)

Erstellt am / created on: 06.10.2016 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation



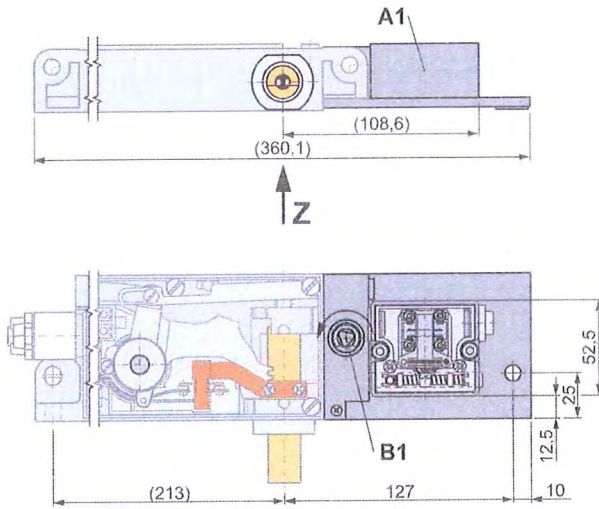
09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Elektrotechnik
 Westendstraße 109
 80996 München
 Sachverständiger (in) Expert

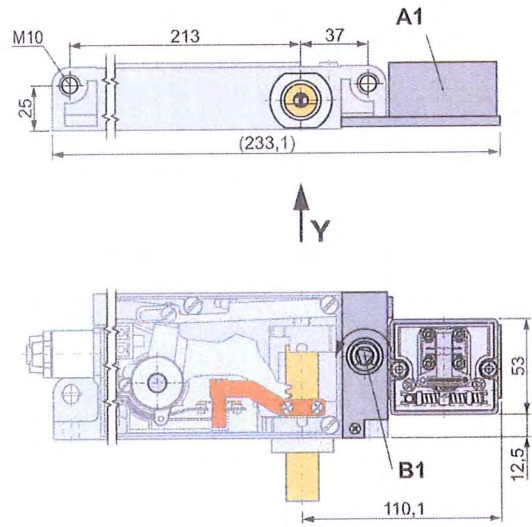
Handwritten signature in blue ink over the certification text.

.N21 DL(F)1 EM

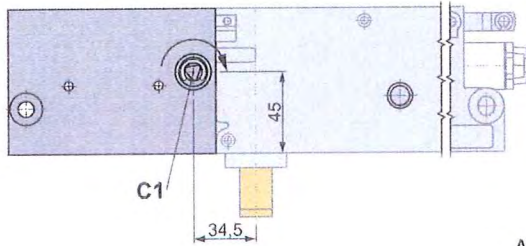
Variante A / version A



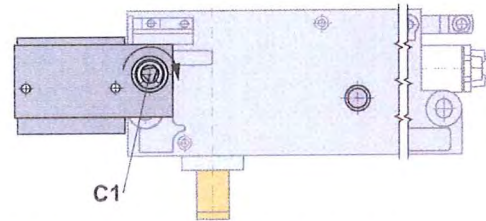
Variante B / version B



Ansicht / view Z ↻ 180°



Ansicht / view Y ↻ 180°



- A1 angeflanschter Hilfsschalter / flange-mounted auxiliary switch
- B1 Entriegelungsrichtung deckelseitig / unlocking direction cover side
- C1 Entriegelungsrichtung bodenseitig / unlocking direction base side

Erstellt am / created on: 06.10.2016 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

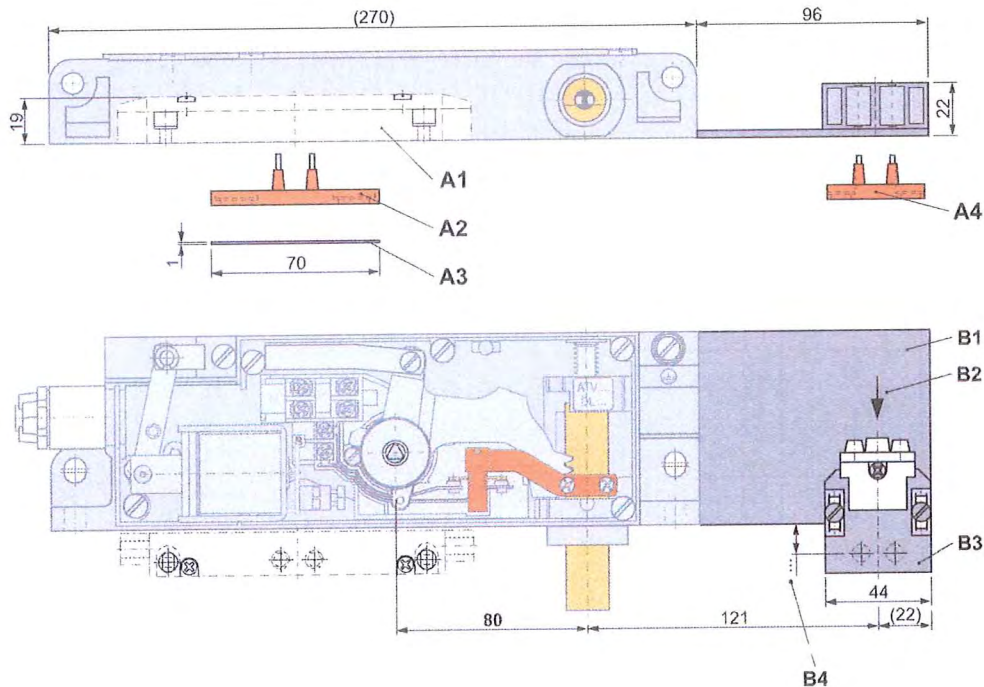


9. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fundertechnik
Westendstraße 199
80696 München
Sachverständigen- / Expert

Externer Türschalter / External Door Switch:

.60 / .70



- A1 Türschalter DZ73, bodenseitig betätigt (Zubehör) / door switch DZ73, base side actuation (accessories)
 A2 Kontaktbrücke lang, 18 mm hoch (Zubehör) / contact bridge long, 18 mm high (accessories)
 A3 PZ-U1 = Unterlage, 1 mm dick für DZ 18 (Zubehör) / PZ-U1 = pad, 1 mm thick for contact bridge (accessories)
 A4 Kontaktbrücke PZ18, 18 mm hoch (Zubehör) / contact bridge PZ18, 18 mm high (accessories)

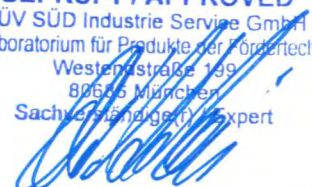
- B1 Montageplatte / mounting plate
 B2 Anschluss / connection
 B3 angebauter Türschalter PZ73 / door switch attached PZ73
 .60 bodenseitig betätigt, .70 deckelseitig betätigt / .60 base side actuation, .70 cover side actuation
 B4 verstellbar 7 mm ... 15 mm / adjustable 7 mm ... 15 mm

Zulassungsvermerk / certificate attestation



09. NOV. 2016

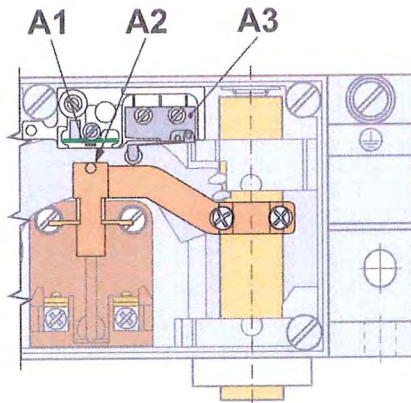
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80606 München
 Sachverständiger (r) / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
 subject to technical alterations

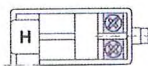
**Hilfsschalter und Positionsüberwachung /
Auxiliary Switch and Monitoring of the End Position:**

.90/...
.P

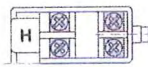


- A1 Magnetsensor / magnet sensor
- A2 Brückenträger mit innenliegendem Magnet / bridge support with magnet inside
- A3 Hilfsschalter / auxiliary switch

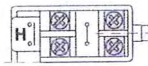
.9/...



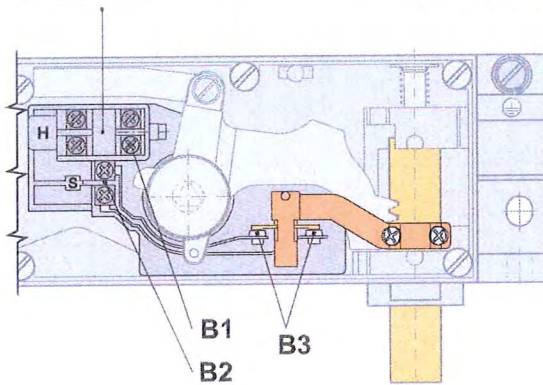
.9/01 Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen /
contact at unlocked door closed



.9/02 2 Kontakte bei entriegelter Tür geschlossen /
2 contacts at unlocked door closed



.9/11 1 Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen, 1 Kontakt bei entriegelter Tür offen /
1 contact at unlocked door closed, 1 contact at unlocked door open



- B1 Anschluss Hilfsschalter / connection auxiliary switch
- B2 Anschluss Sperrmittelschalter / connection switch for locking mechanism
- B3 Kontakte Sperrmittelschalter / contacts switch for locking mechanism

Zulassungsvermerk / certificate attestation



09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Feinmechanik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständigen / Expert

Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations

Technische Daten / Technical Data:**Sperrmittelschalter / contact for locking means**

Normen / norms	EN 81-20, EN 81-50, EN 60947-5-1 Ui = 250 V, Ith = 10 A, Uimp = 4 KV
Schaltleistung / switching capacity	AC-15: Ue = 230 V, Ie = 2 A DC-13: Ue = 200 V, Ie = 2 A
Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity	T 10 A, F 16 A
Kontaktmaterial / contact material	Feinsilber / refined silver

Hilfsschalter / auxiliary switch - .90/...

Schaltleistung / switching capacity	AC: Ue = 250 V, Ie = 6 A EN 61058 DC: Ue = 200 V, Ie = 0,25 (0,1) A DC: Ue = 60 V, Ie = 1,0 (0,5) A DC: Ue = 24 V, Ie = 3,0 (2,0) A
-------------------------------------	--

Hilfsschalter / auxiliary switch - .9/...

Schaltleistung / switching capacity	AC: Ue = 230 V, Ie = 2 A DC: Ue = 200 V, Ie = 0,5 A
-------------------------------------	--

Antrieb des Riegelbolzens / motor drive of the latch bolt - DL(F)1 MO

Betriebsspannung / operating voltage	24 V DC +/- 10% geregelt / stabilized
Anzugstrom / pull-in current	1 A
Haltestrom / holding current	0,2 A

Antrieb des Riegelbolzens / magnetic drive of the latch bolt - DL(F)1 EM

Betriebsspannung / operating voltage	24 V DC +/- 20%
Anzugstrom / pull-in current	7,5 A
Haltestrom / holding current	0,35 A

Allgemein / general

Anschluss / connection	über Schraubklemme, max. 2,5 mm ² / by screw terminal, max. 2.5 mm ²
Schutzart / level of protection	IP40 IP20 (bei / to .60, .70) IP54 (bei / to DL(F)1MO-W, DL(F)1MO-WV)
Umgebungstemperatur / ambient air temperature	-10°C bis / to 45°C -30°C bis / to 45°C (Sonderausführung / special version)
Gewicht / weight	1000 - 1200 g (je nach Ausführung / according to version)

Zulassungsvermerk / certificate attestation

09. NOV. 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Feinertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständigen / Expert



Technische Änderungen vorbehalten /
subject to technical alterations